Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 50

Artikel: Sehr eventuell
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-620962

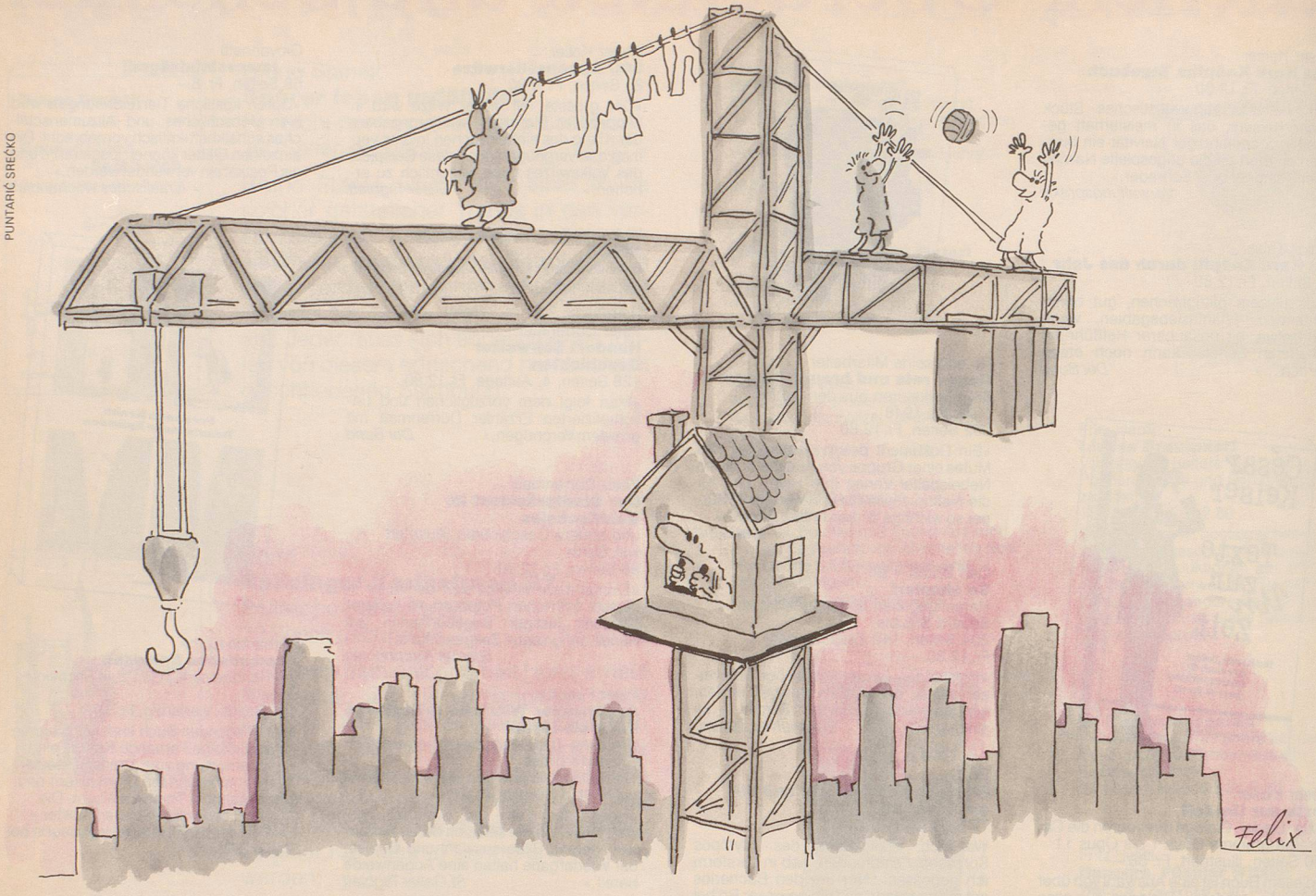
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Alle drei

Einblicke in die «Abgründe der deutschen Radfahrer- und Autofahrerseele» führen in der *Zeit* zur Erkenntnis: «Merke: Autofahrer sind potentielle Killer, Radfahrer rasen rücktrittslos durch Fussgängerzonen, und die Fussgänger – nun, man hört von ‹wehrhaften Rentnern›, die ziehen den disziplinlosen Radlern auf dem Gehweg ‹den Schirm über die Rübe›. Haben wir es nicht immer schon gewusst? Autofahrer, Radfahrer und Fussgänger – das sind die Schlimmsten.»

Tiefstpunkte

In Norddeutschland balgen sich die Fremdenverkehrsämter von Krummhörn und Hinter-Neuendorf um den Rekord, Deutschlands tiefsten Bodenpunkt zu haben. Krummhörns Tiefpunkt befindet sich 230 cm unter dem Meeresspiegel; Hinter-Neuendorf behauptet, mindestens ebenso tief zu sein. Laut *Die Zeit* ist man in Krummhörn willens, im Falle eines Notfalls sogar noch zu graben, um den Rekordtitel fest in den Händen zu haben. *Gino*

Gewünscht wird

Laut *Bild*-Zeitung äussern Arbeitssuchende in den USA beim Jobvermittler Robert Half mitunter seltsame Wünsche. Beispiele: Freier Tag jeweils an Elvis Presleys Geburtstag, China-Restaurant in Firmennähe, Bezahlung der Termine bei einem Gesundbeter, Gehaltszulagen für kreatives Nachdenken am Feierabend.

Aufgegabelt

Als erste Frau der Welt beschliesst Emilie Kempin-Spyri, Juristin zu werden. 1887 promoviert sie an der Universität Zürich summa cum laude. Das Anwaltspatent bleibt ihr jedoch versagt, da es an die Aktivbürgerschaft gebunden sei. Als Emilie Kempin sich auf Art. 4 BV berief, wurde ihre Klage vom Bundesgericht abgewiesen mit der Begründung, die Interpretation des Begriffs «Schweizer» als «Mann und Frau» sei ebenso neu wie kühn.

Schaffhauser Nachrichten

Reklame

Nasskalt. Oft

mit Trybol-Kräuter-Mundwasser gurgeln schützt Mund und Hals. Sympathisch ist die ganz natürliche Zusammensetzung von Trybol.

Äther-Blüten

In einer Radiodiskussion über Katzen fragte Peter Wyss: «Isch das e Zeiche vo Intelligänz, wenn me nit drässierbar isch?» *Ohohr*

Stichwort

Streitkräfte: Sorgen dafür, dass kräftig um den Frieden gestritten wird. *pin*

Gleichungen

In der Sendung «Familienrat» von Radio DRS war zu erfahren: «S Anders-Si mues gegesitig si!» *Boris*

Sehr eventuell

Wladimir Kyrillowitsch Romanow, Grossfürst, Urgrossenkel des Russenzars Alexander II., siebzig und in der Bretagne lebend, hält es nicht für ausgeschlossen, dass es «eines Tages wieder zu einer Monarchie in Russland kommen könnte». Die Wartezeit kann freilich, wie seiner Information in der *Welt am Sonntag* zu entnehmen ist, von langer Dauer sein: «Meine Dynastie war nun 70 Jahre nicht mehr auf dem Thron, doch das französische Königshaus noch viel länger. Und heute, nach so langer Zeit, ist es immer noch präsent – und bereit, im Falle des Rufes zu folgen und seinen Dienst zu tun.» *Gino*

Verlustliste

Was geht verloren?
Ringe an Ohren,
Schirme und Taschen,
Muster und Maschen,
Ketten und Uhren,
Hoffnung und Spuren,
Wetten und Spiele,
Richtung und Ziele,
Geld und Prozesse,
eine Adresse.
Körpergewicht.
Manchmal sogar –
das Gesicht.

Gerd Karpe

Gesucht wird ...

Der auf Seite 32 gesuchte Verleger heisst:
Ernst Rowohlt
(1887–1960)

Schachproblem

Auflösung von Seite 32: Es folgte **1. Lf6!** und Schwarz kapitulierte. Das Matt auf g7 lässt sich auch mit 1. ... gxf6 2. exf6 nicht verhindern.